

Vor-Anzeige.

Voraussichtlich wird gegen Mitte dieses Monats unser an der Alten Promenade 11a erbautes und auf das modernste eingerichtete

Astoria - Lichtspielhaus

seine Türen dem geschätzten Publikum der Stadt Halle und Umgebung öffnen. Das neue Unternehmen steht unter der gleichen Leitung wie das

Passage-Theater,

welches sich seit seinem Bestehen eines besonderen Zuspruchs erfreut. Durch ein geordnetes und zielsicheres Zusammenarbeiten der beiden Unternehmen ist uns die Möglichkeit geworden, in Bezug auf Engagement der Programme sowie Vorführung derselben das **Bestmögliche** zu leisten und sprechen wir die Hoffnung aus, dass diese unsere Bemühungen durch recht zahlreichen Besuch gedankt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung 6108

Die Direktion der vereinigten Theater.

Damenputz.

Damenhüte werden schön und geschmackvoll garniert und modernisiert Friedrichstrasse 24 (Erdgeschoss).
Hüte, Perlen, Federn, Bänder und alle Zubehöre am Lager.

Henkel's Bleich-Soda

für alle Küchengeräte

H. Schnee Nachf., Gr. Stein-Graben 54.
Erlaubt Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Zeitotagen.

Habichs Kochschule, Große Steinstraße 14, empfiehlt sich zur Erkennung der feineren und billigeren für: Baden und Einmachen.

Eiserne Kriegsringe mit den deutschen Farben und Aufschrift

„Sieg oder Tod 1914“
zum Eingravieren von Namen und Wohnort für unsere im Felde stehenden Krieger als Erkennungszeichen und als Ersatz für dabei zur Aufbewahrung gefallene wertvolle Ringe zum Eingravieren von „Gott schütze dich“, „Gott sei mit dir“, „Gott schütze dich“, auch für die Dahingegangenen als schützendes, dauerndes Andenken geeignet, empfiehlt in allen Größen das Stück zu 2,00 Mark

Juwelier **Tittel**, Halle a. S., d. Saale.

Wohnvertrieb f. b. Frau. Schöfen. Verkauf nach auswärtig. — Wiederverkäufer gesucht. —

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Mitteilung. Die Geburt einer gesunden Tochter zeigen dankbar an
Regierungsassessor Dryander, z. Zt. im Felde.
Toni Dryander geb. Hohl.
Halle a. S., Jägerplatz 16.

Ein kräftiger, munterer **Janke** ist heute angekommen.
Halle a. S., den 5. 10. 14.
Schillerstr. 46.
Paul Wiebach u. Frau Gertrud geb. Reich.

Dr. Fielitz u. Frau Rose Fielitz Tochter

zeigen die Geburt einer Tochter an.
Halle, am 4. Oktober 1914. Lafontaine-Strasse 20.

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen erfreut an

Curt H. Böcker
— zur Zeit Truppenübungsplatz Oberhofen im Elsaas —
und **Frau Tilly geb. Maser.**
Rittergut Benndorf b. Gröbers, den 3. Oktbr. 1914.

Paul Siebold,

Am 10. Sept. a. c. starb den Heldentod für Heimat und Vaterland unser hochgeschätzter Clubbruder
Paul Siebold,
Leutnant der Reserve im Infanterie-Regiment 67. Königlich-sächsischer Schichtmeister.
Wir betrauern in ihm einen edlen Menschen und außerordentlich liebenswürdigen und treuen Kameraden. Wir werden ihm stets ein treues Andenken bewahren.
Halle a. S., den 6. Oktober 1914.
Deutscher Club, E. V.
5115 I. A.: Arno Heckert, I. Vorsitzender.

Montag, den 5. Oktober, nachmittags 3 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden unsere liebe, gute Mutter, Gross- und Schwiegermutter und Schwägerin

Frau Amalie Töpfer

geb. Korn
im 61. Lebensjahre. Um stillen Beileid bitten
Karl Töpfer und Frau Helene geb. Rothe,
Paul Brendel und Frau Anna geb. Töpfer,
Grosser Berlin 3 und Zörbig.
Die Beerdigung findet Donnerstag nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. 6111

Statt besonderer Anzeige.

Am 30. September 1914 ist in Schierke a. Harz unsere unvergessliche Mutter, Gross- und Urgrossmutter
Frau Ida Grunfeld
geb. Grunfeld
in ihrem 76. Lebensjahre sanft entschlumert.
Nach einem unermüdlich in sorgender Liebe für ihre Kinder tätigen Leben haben wir die teure Entschlafene am 4. Oktober in Nordhausen an der Seite ihres Gatten zur ewigen Ruhe bestattet. 6109
Die trauernden Hinterbliebenen.

Am 5. Oktober or. entschlief nach langem schweren Leiden mein lieber Bruder, der

Major a. D.

Eduard von Helldorff

— Ritter hoher Orden —

im 82. Lebensjahre zu Halle a. S. 6588

Im Namen der Hinterbliebenen
Graf von Helldorff, Wolmirstedt.



Statt besonderer Anzeige.

Am 1. Oktober, nachdem er wenige Tage vorher mit dem Eisernen Kreuz geschmückt war, starb den Heldentod fürs Vaterland mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater, der **Oberstleutnant a. D.**

Georg Wolkenhauer,

Batallions-Kommandeur im Landwehr-Inf.-Regt. 74.
Nach seiner Verwundung ward ihm noch die grosse Freude zuteil, seinen ältesten Sohn im Felde wiederzusehen.
Halle a. S., Reilstrasse 48. 6116

Martha Wolkenhauer geb. Armack,
Alfred Wolkenhauer,
Leutnant im Feldart.-Regt. 75, z. Zt. im Felde.
Hans Georg Wolkenhauer,
Käte Wolkenhauer geb. Beyling,
Lise-Lotte Wolkenhauer.



Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 13. September starb den Heldentod für König und Vaterland an der Spitze seiner Kompagnie mein über alles geliebter Mann, meines kleinen Sohnesliebevollster Vater, lieber Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Georg von Lösecke,

Hauptmann beim Stabe im 5. Hannoverschen Infanterie-Regiment Nr. 165, kommandiert zum Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 27, wegen Tapferkeit eingegeben zum Eisernen Kreuz.
Quedlinburg, den 5. Oktober 1914. 6514

Im tiefsten Schmerz

Elly von Lösecke geb. Clemens.



Nachruf.

Am 20. September fiel bei einem Sturmangriff in Frankreich für König und Vaterland der

Landesbaurat Wolfgang Weber,

Oberleutnant der Landwehr und Kompagnieführer im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 66.

In noch jungen Jahren, getragen von alseitigem Vertrauen, zum Leiter der Provinzialstrassenverwaltung der Provinz Sachsen berufen, lag das Leben reich vor ihm. Als der König rief, folgte er voller Begeisterung tatenfroher sofort freiwillig dem Rufe, um nun in treuester Pflichterfüllung uns für immer entrissen zu werden. Tiel-ergriffen heugen wir uns dem Ratschluss des Allmächtigen. Das Gedächtnis aber des geliebten Freundes und tapferen Helden, auf den wir stolz sind, wird in uns nie erlöschen.
Merseburg, den 4. Oktober 1914.

Der Landeshauptmann und die Mitglieder der Landesdirektion der Provinz Sachsen.

Schutzmarke
Salzbrunner Oberbrunnen

rein natürl. gefüllte Heilquelle.

Seit Jahrhunderten ärztlich verordnet bei
Katarrhen der Atmungs- u. Harnwege.
Organisch.
Besonders bei Folgen der Influenza

